

Sperrmüllabholung des AWM jetzt auch per Express

Pressegespräch mit Helmut Schmidt, 2. Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs München am 13. April 2004, 11.00 Uhr, Rathaus, Grütznerstube und Vorführung auf dem Marienplatz

sehr geehrte Damen und Herren,

den städtischen Sperrmüllabholdienst in der jetzigen Form gibt es bereits seit Anfang der 90er Jahre und er wurde seither immer weiter verbessert. Dieser Service des AWM ist quasi der kleine Bruder der eigentlichen Müllabfuhr, also des Einsammeldienstes für Restmüll, Bio- und Papierabfällen. Unser Sperrmüllabholdienst kommt auf Bestellung und nimmt gegen Entgelt Gegenstände mit, die zu groß sind für die Entsorgung in der Mülltonne (eine genau Auflistung, was mitgenommen wird und was nicht, finden Sie im Anhang zum Pressepapier).

Sperrmülltage, wie sie in ländlichen Regionen üblich sind, sind in München nicht durchführbar. Das haben Versuche Anfang der 90er Jahre gezeigt.

Preisgünstige Entrümpelungen

Viele Münchner Bürgerinnen und Bürger kennen das: eine Wohnungsauflösung ist zu bewältigen, oder der Frühjahrsputz steht an und die Wohnung oder das Haus sollen kräftig ausmistet werden. Jetzt stellt sich die Frage: Wohin mit den ganzen alten Möbeln, defekten Küchengeräten oder verstaubten Teilen aus Keller und Speicher?

Der eigene PKW ist meistens viel zu klein, um sperrige Gegenstände zum Wertstoffhof zu fahren. Extra einen Transporter zu mieten kostet Geld, mindestens 70 Euro pro Tag und das Pizzaessen für die Freunde, die beim Schleppen geholfen haben, kostet noch einmal den gleichen Betrag. Hinzu kommt, dass die Wertstoffhöfe aus logistischen Gründen maximal zwei Kubikmeter pro Haushalt und Tag annehmen können. Größere Fuhre müssen also zum Entsorgungspark gebracht werden. Dort kostet die Anlieferung 123,73 € pro Gewichtstonne.

Hier hilft die Sperrmüllabholung des AWM: Sie ist in den meisten Fällen nicht nur die kostengünstigste, sondern auch die bequemste Möglichkeit, Gerümpel loszuwerden:

Die Kunden zahlen lediglich die reine Ladezeit. Die Kosten betragen pro angefangene Viertelstunde Ladezeit exakt 25,56 €. In der Regel rückt der Sperrmüllabholdienst mit zwei Fahrzeugen und fünf Männern an. Dann geht es ruck zuck und mehrere Kubikmeter sind im Müllpressfahrzeug oder im Möbelfahrzeug verschwunden.

Vorteile der Sperrmüllabholung des AWM:

- Es gibt keine Mengenbegrenzung (bestimmte Abfallsorten sind allerdings von der Abholung ausgeschlossen, siehe Anlage).
- Für Privathaushalte werden keine extra Gebühren für die Entsorgung erhoben, es wird lediglich die reine Ladezeit berechnet.
- Die Männer des AWM arbeiten schell und zuverlässig.
- Wer es besonders eilig hat, oder einen ganz bestimmten Abholtermin vereinbaren will, der kann neuerdings auch den Express-Abholservice bestellen (dazu gleich noch mehr)

Sperrmüllabholung im Tandem-Betrieb

Bereits seit fünf Jahren betreibt der AWM die Sperrmüllabholung im sogenannten Tandem-Betrieb. Zum Abholtermin kommen zwei Fahrzeuge: einem Pressmüllfahrzeug und einem Möbelwagen.

- Das Pressmüllfahrzeug schluckt alle nicht mehr verwertbaren Sachen und fährt damit zur Müllverbrennungsanlage.
- In den Möbelwagen werden großteilige Gegenstände verladen, die in der Müllverbrennung nichts zu suchen haben. Dazu zählen z.B. Matratzen, große Polstermöbel sowie metallhaltige Geräte wie Küchenherd, Waschmaschine, Fahrräder und Sportgeräte. All diese Sachen werden zu einem unserer Wertstoffhöfe gebracht. Je nach Zustand gehen diese Materialien entweder zur Vorzerkleinerung, zur stofflichen Verwertung oder zur Wiederverwendung. Wiederverwendung heißt: die brauchbaren Gegenständen werden in unserem Gebrauchtwarenkaufhaus, die Halle 2 in der Sachsenstraße 25 gebracht und dort verkauft.

Wenn Kunden bei der Bestellung keine wiederverwendbaren Gegenstände angeben, dann kommt das Pressmüllfahrzeug alleine.

Vorteile des Tandem-Betriebs bei der Sperrmüllabholung

- Der AWM muss weniger Sperrmüll durch private Sortierbetriebe nachsortieren lassen. Das bedeutet weniger Kosten.
- Wertstoffe, insbesondere Metalle können recycelt werden und bringen damit dem AWM sogar noch Erlöse.
- Alle Gegenstände, die nicht in der Müllverbrennung landen stellen Beträge zur Abfallvermeidung dar. Sie gelangen entweder zur Wiederverwendung oder können über Sozialbetriebe - mit denen der AWM kooperiert - recycelt werden,.

Sperrmüllabholung per Express

Seit einem halben Jahr (seit November 2003) testet der AWM die Express-Sperrmüllabholung in einer Versuchsphase. Die Erfahrungen sind bisher sehr positiv. Das Angebot gilt für Mengen bis 10 Kubikmeter und wird von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen.

Und so funktioniert die Expressabholung:

- bei Beauftragung am Vormittag erfolgt die Abholung am gleichen Tag.
- Bei Beauftragung am Nachmittag kommt die Sperrmüllabfuhr am nächsten Tag.
- Alternativ können die Kunden auch einen fixen Termin vereinbaren. Der Vorteil: die Bürgerinnen und Bürger können sich verbindlich auf den Termin einstellen.

Bestellung der Expressabholung nimmt der AWM am Infocenter unter Telefon 233-96200 entgegen.

Wie funktioniert die reguläre Abholung

Die Beauftragung der Sperrmüllabholung ist möglich

- per E-Mail [Anmeldeformular](#) unter www.awm.muenchen.de
- per Telefon [Info-Center](#) 233-96200
- per Sperrmüllabholkarte, erhältlich in der Stadtinformation, im Umweltladen und anderen öffentliche Stellen

Der Zeitraum zwischen Anmeldedatum und Abholtermin liegt in der Regel bei ca. 10 bis 14 Tagen, in Spitzenzeiten bei maximal 4 Wochen. Den Abholtermin erfahren die Kunden telefonisch ca. 3 Tage vor der Abholung. Die Kunden bestätigen die Abholung vor Ort mit ihrer Unterschrift und bekommen dann per Post eine Rechnung.

Wer kann die Sperrmüllabholung des AWM nutzen?

Die Sperrmüllabholung ist ein Zusatzservice für die Münchner Müllgebührenzahler, also alle Münchner Bürgerinnen und Bürger. Hinzu kommen Münchner Hausverwaltungen. So betreibt der AWM zur Zeit mit der Gemeinnützigen Wohnstätten- und Siedlungsgesellschaft (GWG) ein Pilotprojekt mit zwei fixen Abholungsterminen pro Jahr für eine gesamte Wohnanlage. Die Bewohner bekommen rechtzeitig vor der Abholung einen Handzettel (zugleich Berechtigungsschein) und können dann ihren Sperrmüll an einem bestimmten Platz zur Abholung bereitstellen.

Auch Münchner Gewerbebetriebe können die Sperrmüllabholung des AWM ordern und Sperrmüll in haushaltsüblichen Zusammensetzung und Mengen abholen lassen (Extrapreise siehe unten).

Kosten für die Sperrmüllabholung

pro angefangene Viertelstunde Ladezeit	25,56 €
Kühlgeräte pro Stück:	17,90 €

Expressabholung

pro erste angefangene Viertelstunde Ladezeit	65,00 €
pro zweite angefangene Viertelstunde Ladezeit	40,00 €

Gewerbebetriebe

Zusätzlich zu den Ladezeiten werden Anfahrtkosten 15,00 € oder 20,00 € je nach Strecke und an Entsorgungskosten 9,00 € pro Kubikmeter erhoben.

Wer ist die Sperrmüllabholung

- 10 Personen, davon 8 in den Einsatzteams und 2 in der Disposition
- täglich sind 2 Tandems (je zwei Fahrer und drei Lader) und 1 Solofahrzeug (1 Fahrer, 2 Lader) unterwegs

Daten 2003

- Menge des erfassten Sperrmülls 4.500 t Kühlgeräte
- Anzahl der Fuhren 3.900
- zusätzlich Christbaumentsorgung von Hausverwaltungen und Schulen
650 Fuhren

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

1. Werkleiterin Gabriele Friderich (Kommunalreferentin)
2. Werkleiter Helmut Schmidt

Büro der Kommunalreferentin: Silke Pesik Telefon 233-28955, E-Mail: silke.pesik@muenchen.de

Pressearbeit AWM: Arnulf Grundler, Tel. 233-31060, Fax 233-31205 E-Mail: arnulf.grundler@muenchen.de

Das nimmt der Sperrmülldienst mit

- E-Mail-Liste
- Bettgestell, Couch, Liege
- Kommode
- Matratze, Lattenrost
- Polstersessel
- Regal
- Schrank
- Stuhl
- Tisch, Schreibtisch
- Truhe
- Kleinmöbel
- Teppich
- Haushaltsgeräte
- Stangen, Leisten
- Fernseher
- Monitor
- Computer, HiFi-Geräte
- Waschmaschine
- Trockner
- Ofen, Herd (Ölöfen müssen gereinigt sein)
- Küchenspüle
- Nähmaschine
- Fahrrad, Kinderwagen
- sonstige große Metallgegenstände
- sonstige sperrige Teile (nicht aus Metalle)

- Kühlgerät, Gefriergerät (ohne Lebensmittel)

Das nimmt der Sperrmülldienst nicht mit

- Restmüll (dazu gehört auch zerkleinerter Sperrmüll)
- Bauschutt
- Waschbecken
- Fensterglas
- Autoreifen
- alle Arten von Problemmüll (Lacke, Farben, Autobatterien, ölhaltige Geräte)
- Restmüll